Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt der Gemeinde Nottuln am 17.03.2026.

Sitzungsort:	im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus	UBG
Manfred Gausebeck	SPD
Bernd Gerding	CDU
Sandra Johann	Bündnis 90/Die Grünen
Dirk Mannwald	CDU
Gero Schwan	CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Anna-Lena Abel	B90/Die Grünen
Heiner Block	SPD
Josef Dirks	CDU
Markus Wrobel	FDP

Stellvertr. Ausschussmitglieder

Hartmut Rulle (Vertreter für Heiner Dallmann)	CDU

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Georg Schulze Bisping	CDU

Von der Verwaltung
Christian Driever
Vanessa Kalkhoff
Dr. Dietmar Thönnes

Schriftführung
Angela Weiper

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Manfred Gausebeck stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt als Gäste Hildegard Grothues von der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V. und Eva-Maria Suttrup vom FF-Team.

2 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

3 Vorstellung der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.
Vorlage: 027/2026

Die stellvertretende Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V., Hildegard Grothues, berichtet in einem Vortrag von der Arbeit, die die Ehrenamtlichen in Bezug auf die an Demenz Erkrankten und ihren Angehörigen leisten. Sie unterstützen und entlasten Erkrankte und ihre Angehörigen, bieten Beratungen an, helfen bei der Krankheitsbewältigung und fördern die Fähigkeiten zur Selbsthilfe. Außerdem entwickelt die Gesellschaft Schulungsreihen, in denen es unter anderem um die Bewältigung des Alltags mit Demenzerkrankten oder um rechtliche Dinge geht. Auch gehören Vorträge und die Ausbildung von ehrenamtlichen Demenzbegleiter:innen sowie die Öffentlichkeitsarbeit – unter anderem das Schulprojekt „Jugendliche begleiten Menschen mit Demenz – Praxiseinsätze in Nottulner Altenpflegeeinrichtungen" (2015 -2025) oder die Bademantelaktion (2024) zu ihrem Portfolio.
Zudem setzt sich die Alzheimer Gesellschaft dafür ein, dass in Bevölkerung das Verständnis für diese Erkrankung wächst und, dass die Hilfsbereitschaft für Menschen mit Demenz gefördert wird.
Die Gesellschaft, die 2005 gegründet wurde und im vergangenen Jahr ihren 20. Geburtstag gefeiert hat, finanziert sich über zum einen über Mitgliedsbeiträge, projektbezogene Fördermittel und über Spenden.

Im Anschluss an den Vortrag stellt Eva-Maria Suttrup die ehrenamtliche Arbeit des vom FF-Team (Freizeit-Freitagstreffen) vor. Die in Nottuln tätige Gruppe fußt auf einer Elterninitiative, die ihrerseits auf den Arbeitskreis Integration zurückgeht. Nach dem sich dieser Zusammenschluss aus Eltern, deren Kinder ein Handicap haben, aufgelöst wurde, weil aus den Kindern Jugendliche und junge Erwachsene geworden waren, gründete sich das FF-Team. Seine ehrenamtlich tätigen Mitglieder kümmern sich seitdem um eine sinnvolle Freizeitgestaltung für die beiden vorgenannten Altersgruppen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen kommen aus den Wohngruppen des Stiftes Tilbeck (Haus Antonius, Haus Markus, Haus Marina, Haus Johanna und Haus Am Marienplatz in Appelhülsen).
Die Freizeitaktivitäten werden individuell gestaltet. Im Durchschnitt betreut das FF-Team 40 Bewohner:innen im Monat. Bei den gemeinsamen Aktivitäten besuchen sie die Feste im Ort oder zum Beispiel auch die Rocknacht. Zudem findet einmal im Monat der Besuch eines Gottesdienstes statt. Immer im Winterhalbjahr ermöglicht das FF-Team den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Teilnahme am DLRG-Schwimmkurs. Außerdem plant das Team einmal im Jahr den Besuch einer größeren Veranstaltung wie zum Beispiel ein überregionales Konzert.

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

4 Das Ehrenamt in Nottuln 2025/2026 - Bilanz und Vorschau Vorlage: 029/2026

Ehrenamtskoordinatorin Vanessa Kalkhoff berichtet, dass das Ehrenamt in der Geflüchteten-Hilfe eines der zentralen Themen in Nottun ist und bleibt. Die engagierten Initiativen, Organisationen, Vereine und Einzelpersonen seien immer nah an den Menschen und böten Hilfe zur Selbsthilfe. Kalkhoff nennt dabei stellvertretend die Fahrradwerkstatt der Initiative „Miteinander in Appelhülsen".
Die Ehrenamtskoordinatorin erinnert in ihrer Bilanz an das erste kreisweite Netzwerktreffen, welches im vergangenen Jahr zum Thema „Ehrenamt in der Geflüchteten-Hilfe" in Appelhülsen stattgefunden hatte. Das Treffen fand in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum statt.
Für dieses Jahr sei eine Workshop-Reihe für ehrenamtlich Tätige zum Thema „Arbeitsmarktvermittlung für Geflüchtete" geplant. Vier Termine sind dabei vorgesehen. Auch diese Workshops entstehen in Abstimmung mit dem Kommunalen Integrationszentrum.
Außerdem weist Vanessa Kalkhoff auf das Netzwerktreffen von Ehrenamtlichen unter dem Motto „Zusammen für Nottuln" hin, welches am 15. April zum ersten Mal stattfinden wird. Dieses Treffen richtet sich an Vereine und Organisationen, die sich in der Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen – zum Beispiel Demenzkranke – engagieren.

Das Ehrenamt in den Longinushöfen auf dem Baumberg wachse stetig. Auch die Entwicklung von neuen Projekten nehme Gestalt an. Das gemeinsame Gärtnern im Marienhof als ein Teil der Longinus-Höfe startet noch in diesem Monat.
Kaffee – und Spiele-Treffs, Kuchen-Treffs, Kicker- und Tischtennis-Turniere, Deutschkurse, ein Hof-Konzert, das Sommer- sowie eine Adventsfest runden den Terminplan für die Longinushöfe ab.

Zudem stehen in diesem Jahr wieder die beiden Ehrenamtsstammtische auf dem Programm der Ehrenamtskoordinatorin.

Ferner beteiligt sich Vanessa Kalkhoff am Ehrentag des Bundespräsidenten am 23. Mai – unter anderem mit der Wanderausstellung „Gesichter des Ehrenamtes" (in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen des Kreises Coesfeld) als auch mit einer Sonderveröffentlichung in der örtlichen Presse zum Thema „Ehrenamtliches Engagement in Nottuln".
Geplant ist weiterhin eine Neuauflage der „Weihnachtspost für Nottuln". Ferner möchte Vanessa Kalkhoff das Not-Insel-Projekt in Nottuln noch stärker etablieren und bekannter machen.

Auch sind der Ehrenamts- und der Heimatpreis in Vorbereitung.

Ein weiteres Thema in der Bilanz der Ehrenamtskoordinatorin ist die Ehrenamtskarte, die in Nottuln bislang 99 Mal vergeben wurde. Es könnten gerne noch mehr werden, macht Vanessa Kalkhoff darauf aufmerksam, dass noch „Luft nach oben ist". Diese Karte ist landesweit gültig und bietet gut 4700 Vergünstigungen in vielen Bereichen. Auch sind auch die Voraussetzungen, um eine solche Karte bekommen zu können, sind seit Beginn dieses Jahres leichter erfüllbar.

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss nimmt die Informationen zum Ehrenamt in Nottuln zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

5 Bericht zur Kulturarbeit und zur Sommerfrische 2026
Vorlage: 033/2026

Fachbereichsleiter Christian Driever blickt auf ausgewählte Veranstaltungen der Sommerfrische im vergangenen Jahr zurück. Außerdem berichtet er von der erfolgreichen Premiere des Flyers „Kultur ist da! 2026". Viele Termine seien dem Fachbereich von den Kulturschaffenden gemeldet worden, sodass er zusammen mit den Kulturterminen der Gemeindeverwaltung nun rund 100 Termine beinhalte.
Driever stellte dem Ausschuss auch die aktuellen Termine vor, die unter dem Label „Sommerfrische 2026" zusammengefasst sind. Dazu zählt neben inzwischen Altbewährtem wie das Weinfest im Juli, die vier übers Jahr verteilte Spätmärkte und der Adventsspätmarkt im Dezember, das Picknick auf dem Stiftsplatz und das Treppenhauskonzert in diesem Monat, auch ein neues Format namens Ton-Tour. Diese Konzert-Reihe findet am 26. September statt. Ton-Tour umfasst vier Konzerte, die an vier unterschiedlichen Orten gegeben werden. Sie sind zeitlich so auf einander abgestimmt, dass die Ton-Tour-Gäste alle vier erleben können. Dazu müssen sie von Aufführungsort zu Aufführungsort, die alle in räumlicher Nähe liegen, wandern.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

6	**Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 032/2026**

Der Ausschuss stimmt ohne weitere Diskussion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Beschlussvorschlag:

Die vom Kulturbeirat empfohlenen Beschlüsse werden umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7	**Verschiedenes**

Dirk Mannwald (CDU) spricht die anstehende Sanierung des Sportlerheimes von Grün- Weiß Nottuln am Niederstockumer Weg an. Zwar müsse erst die Genehmigung des Haushaltes abgewartet werden, aber Mannwald macht in dem Zusammenhang deutlich, dass der Sportverein die Kosten für die Sanierung, die mit 580 000 Euro im Haushalt der Gemeinde Nottuln angesetzt sind, mit Hilfe von Fördergeldern und Eigenarbeit niedriger halten möchten. Der Sportverein wünsche sich Planungssicherheit und er möchte diesbezüglich Gespräche führen: Die Summe von 580 000 Euro habe sich Grün-Weiß nie gewünscht; es sei vielmehr die Verwaltung gewesen, die diese Summe aufgrund der bei der Sanierung anfallenden Leistungen festgesetzt habe.
Josef Dirks (CDU) weist darauf hin, dass am 30. März eine Info-Veranstaltung zum Thema „Sport-Milliarden" stattfindet, bei der es um Fördermittel des Bundes für die Sanierung und Modernisierung kommunaler Sportstätten geht.

Manfred Gausebeck Vorsitzender		Angela Weiper Schriftführerin